

Thema des Gottesdienstes: „Erinnere Dich an Jesus! (2. Petr 1,1-2.12-15)“

Datum: 24.09.2017

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

1. Zusammenfassung der Predigt

Lest zu Beginn 2. Petr 1,1-15.

Petrus befindet sich zum Zeitpunkt der Abfassung in einer schwierigen Situation. Er sieht seinem baldigen Tod entgegen und möchte den Christen mit diesem Brief noch etwas mitgeben: Er möchte sie erinnern. Für ihn ist das Altbekannte so wichtig, dass er es nochmal sagen möchte. Sein zentraler Apell zu Beginn des Briefes ist dabei: **Erinnere Dich an Jesus!**

In den Versen 12-15 spricht er nicht nur wiederholt vom Erinnern, sondern auch vom Wachrütteln. Die Christen sollen aufgeweckt werden. Sie scheinen in der Gefahr zu stehen etwas Wichtiges zu verschlafen.

Worum handelt es sich dabei? Petrus möchte die Christen an ihre Beziehung zu Jesus erinnern. Diese Beziehung verändert ihr Leben. Sie ermöglicht es die Mitmenschen zu lieben.

Genau wie die Christen damals brauchen auch wir Erinnerungen an die wichtigen Dinge. Hin und wieder setzen wir falsche Prioritäten im Alltag. Wir konzentrieren uns auf Nebensächlichkeiten und verlieren dabei das eigentliche Ziel aus den Augen. Außerdem vergessen wir. Sogar bei wirklich wichtigen Dingen kann es passieren, dass wir vergessen. Eines dürfen wir nicht vergessen. Unsere Beziehung zu Jesus. Deswegen: **Erinnere Dich an Jesus! Mache Ihn zur höchsten Priorität! Plane Ihn regelmäßig in deinen Alltag ein! Mache Termine mit Ihm verpasse diese nicht!**

Worum geht es bei diesen Treffen mit Jesus? Worum geht es in der Beziehung zu Ihm? Die Antwort finden wir in dem zweiten Apell am Anfang des Briefes: **Lerne Jesus besser kennen!**

Lest 2. Petr 1,1-2 nochmal.

Wenn du Jesus besser kennen lernst, bekommst du 2 Dinge mehr und mehr geschenkt: Erstens Gnade und zweitens Frieden.

Wie kann Gnade mehr erfahren werden? Zuerst müssen wir festhalten: Wir sind gerettet aus Gnade. Unser rettender Glaube ist ein Geschenk (vgl. Vers 1). Jesus schenkt uns rettenden Glaube aus Gnade. Das ist das größte Gnaden-Geschenk an uns Menschen. Darüber hinaus kann Gnade

dadurch noch mehr erfahren werden, dass wir Jesus besser kennen lernen. Wir können weitere Facetten dieser göttlichen Eigenschaft verstehen und in unserem Leben erfahren.

Petrus hat dies in verschiedenen Situationen in seinem Leben mit Jesus erfahren. Als er von Jesus in Matthäus 14 aufgefordert wird auf dem Wasser zu gehen, erlebt er die Gnade Jesu gleich doppelt:

1. Er darf aus Gnade etwas Übernatürliches tun (auf dem Wasser gehen).
2. Als er versagt, lässt Jesus ihn nicht liegen und hilft ihm wieder auf. Aus Gnade.

Auch bei der Verleugnung kurz vor Jesu Tod hat Petrus unvergleichliche Gnade erlebt. Obwohl er sich durch die Verleugnung selbst disqualifiziert, vertraut Jesus ihm seine Herde an. Anstatt Petrus fallen zu lassen gibt Jesus ihm diese wichtige Aufgabe: „Weide meine Lämmer!“

Das zweite Geschenk, das wir bekommen, wenn wir Jesus besser kennen lernen ist Frieden. Einen inneren Frieden, der nicht abhängig von äußeren Einflüssen ist (vgl. Phil 4,7). Wenn wir in die Nähe Jesu kommen, färbt sein Frieden auf uns ab. Der Frieden, mit dem er seinen Feinden am Kreuz vergeben konnte kommt dann auch in unser Leben.

Wir haben die Zusage: Lerne Jesus besser kennen – und erfahre mehr Gnade und mehr Frieden!

Wie kann ich Jesus besser kennen lernen?

1. Bete dafür!

Jesus kennen lernen ist Gnade. Er muss sich uns zeigen und möchte, dass wir ihn darum bitten.

2. Lies die Bibel!

Jesus hat viel von sich in der Bibel gezeigt. Wir haben das Vorrecht diese Berichte zu haben und sollte dies nutzen.

3. Wage Schritte!

Bleib nicht in der Theorie stecken! Glaube den Verheißungen Jesu und probiere sie aus! Es ist gut möglich, dass das heißt das sichere Boot mal zu verlassen – und das tobende Meer zu betreten. Wenn wir Schritte mit Jesus gehen, lernen wir Ihn besser kennen.

2. Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- In der Bibel gibt es einige Beispiele wo Menschen durch Begegnungen mit Gott/Jesus Gnade und Frieden erfahren haben. Welche fallen euch ein?
- Habt ihr so etwas schonmal erlebt? Wann habt ihr durch Gottes Nähe Gnade und Frieden erfahren?
- Wie sehen bei euch die persönlichen Termine mit Jesus aus? Welche Impulse könnt ihr euch gegenseitig mitgeben? Wie kann ein solcher Termin regelmäßig eingehalten werden?
- Wo seht ihr Schritte in eurem Leben, die ihr mit Jesus gehen könnt? Wo seid ihr herausgefordert?

Aufruf

Betet dafür, dass ihr Jesus kennen lernen könnt.

Betet für eure persönliche Zeit mit Jesus.

Betet für Mut Glaubensschritte mit Jesus zu gehen.